

282429-2026 - Konkurss

Vācija – Inženiertehniskie pakalpojumi – 02-2026-40 | Freianlagen- und Umweltplanung | Zwickauer Mulde, Zwickau-Crossen, rechts, Deichertüchtigung mit Vorlandabsenkung von Pölbitzer Brücke - Wismut, F-km 82+765 bis 84+500, M-45
OJ S 80/2026 24/04/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster

E-pasts: vergabe.zmowe@ltv.sachsen.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē reģionālās pārvaldes iestāde
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vides aizsardzība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: 02-2026-40 | Freianlagen- und Umweltplanung | Zwickauer Mulde, Zwickau-Crossen, rechts, Deichertüchtigung mit Vorlandabsenkung von Pölbitzer Brücke - Wismut, F-km 82+765 bis 84+500, M-45

Apraksts: 02-2026-40 | Freianlagen- und Umweltplanung | Zwickauer Mulde, Zwickau-Crossen, rechts, Deichertüchtigung mit Vorlandabsenkung von Pölbitzer Brücke - Wismut, F-km 82+765 bis 84+500, M-45

Procedūras identifikators: 019d95ba-4a29-45ca-b91e-49277e326fca

Iekšējais identifikators: 02-2026-40

Procedūras veids: Atklāta

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Zwickau-Crossen

Pasta indekss: 08058

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Zwickau (DED45)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Die in der Aufgabenstellung beschriebenen Leistungen entsprechen und erweitern zum Teil das Leistungsbild der Grundleistungen sowie der besonderen Leistungen der HOAI 2021 für die Freianlagenplanung inklusive der Planung und Baubegleitung der bauvorbereitenden Maßnahmen sowie der Umweltbaubegleitung nach AHO-Heft Nr. 27 (ökologische Fachplanung und Baubegleitung). Zur Sicherstellung der Projektziele sind weitere besondere, zusätzliche und bei Bedarf optionale Leistungen erforderlich, die im sachlichen Zusammenhang mit den Grundleistungen/ Regelleistungen stehen. Der AN ist

dafür verantwortlich, dass diese Leistungen fachlich und zeitlich abgestimmt mit den Grundleistungen erbracht werden. Die Koordination zur Leistungserbringung der Grundleistungen/ Regelleistungen sowie der besonderen, zusätzlichen und bei Bedarf abgerufenen optionalen Leistungen und Beratungsleistungen, intern und gegebenenfalls auch extern, liegt in der Verantwortung des zukünftigen AN. Der Auftrag wird nicht in Beauftragungsstufen aufgeteilt. Es erfolgt eine vollständige Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungsphasen, ausgenommen der optionalen Leistungen. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen kann in der Ausschreibung nicht abschließend beschrieben werden; weitere Einzelheiten ergeben sich aus den weiteren Erläuterungen in der Aufgabenstellung. Es ist möglich, dass weitere Leistungen technisch notwendig werden können, gerade weil das Projekt nicht abschließend beschrieben werden kann. Zum Leistungssoll gehören daher auch Leistungen, die funktional und entwurfsabhängig in diesem Projekt angelegt sind, auch wenn das jeweilige Leistungsbild nicht explizit in der Aufgabenstellung erwähnt wird. Zu erbringen sind mindestens Leistungen des Leistungsbildes Freianlagenplanung mit den dazugehörigen besonderen, zusätzlichen und bei Bedarf optionalen Leistungen sowie Beratungsleistungen nebst der Umweltplanung und den verschiedenen weiteren Fachplanungen bis zur Baufertigstellung. Stellt der Auftragnehmer fest, dass zur Erreichung des Ziels „Baufertigstellung“ Leistungen fehlen, hat er dies schriftlich anzuzeigen und innerhalb einer angemessenen Frist einen entsprechenden Nachtrag einzureichen. Weiterhin werden bei baulicher Ausführung der Maßnahme Leistungen zur Örtlichen Bauüberwachung als besondere Leistung zur LPH 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 41 ff. HOAI 2021 zu vergeben sein. Der AG wird zur Vergabe der besonderen Leistung „örtliche Bauüberwachung“ einen separaten Wettbewerb (EU-Ausschreibung) durchführen. Weitere Einzelheiten: Weitere Einzelheiten zu den Leistungspflichten regeln die in der Anlage 8 beiliegenden Besonderen Vertragsbedingungen der LTV (BVB LTV; Stand: 01/2023) sowie die Allgemeine Vertragsbedingungen für Leistungen der Ingenieure und Landschaftsarchitekten in der Wasserwirtschaft (AVB-ING; Stand: 03/2014), die jeweils gültige Fassung findet man auf der Internetseite der Landestalsperrenverwaltung unter folgendem Link <http://www.smul.sachsen.de/ltv/16576.htm>, dort unter „Service → Informationen für Auftragnehmer“. Sowohl die BVB der LTV als auch die AVB-ING werden bei Auftragserteilung einvernehmlich vollumfänglich zum Vertragsbestandteil erklärt. Die Honorierung ergibt sich aus den BVB und dem Angebot. Technische Spezifikationen: Soweit in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden; europäische technische Bewertungen; gemeinsame technische Spezifikationen; internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Hinweise zu den Eignungskriterien und zum Formular zur Eigenerklärung: Grundlage für die Prüfung der Eignung der Bieter bildet das Formular zur Eigenerklärung (Anlage 3a), in dem die geforderten Angaben abgefragt werden. Dieses Formular ist zu verwenden. Es ist die vollständige Eigenerklärung inklusive der darin geforderten Anlagen und Nachweise fristgerecht elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Hinweis zum Formular zur Eigenerklärung (Anlage 3a): Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung des Bieters zur Einhaltung des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohnes – Mindestlohnengesetz (MiLoG) - Bestätigung, dass sich der Bieter an die aktuell geltenden Regelungen des allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) hält, falls ja: Eigenerklärung MiLoG ist als Anlage beizufügen, falls nein: Begründung; Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr.3 VgV 2016: Namen des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden (mind. 3,0Mio. EUR für Personen- und Sachschäden), belegt durch Kopie. Die Maximierung der Ersatzleistung

muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Hinweis: Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsfrist sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen. Soweit für die vorgenannten Erklärungen Eigenerklärungen vorgelegt werden, sind diese vor Zuschlag durch entsprechende Nachweise zu bestätigen. Soweit die Auftragssumme für Leistungen, die im Rahmen einer EU-Ausschreibung vergeben werden sollen, < 80.000 € beträgt, gelten für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mind. 1,5 Mio. EUR. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen; Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur: Personalstruktur - Benennung Projektleiter für Objektplanung Freianlagen, Benennung Projektleiter ökologische Fachplanung, Benennung Projektleiter ökologische Baubegleitung, Projektteam. Der AG erwartet, dass die im Angebot genannten Personen gemäß Formular zur Eigenerklärung die angefragten Leistungen erbringen; Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr.1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (siehe Formular zur Eigenerklärung): Hinweis: Insofern sich das Geschäftsjahr abweichend von dem jeweiligen Kalenderjahr darstellt, so zählt der Abschluss des Geschäftsjahres. Im offenen Verfahren gemäß § 15 VgV wird nach der formalen Vollständigkeitsprüfung die Eignungsprüfung gemäß dem Formular zur Eigenerklärung und der dazugehörigen Anlagen vorgenommen. Die Anforderungen an den AN und das Planungsteam werden im Formular „Mindestanforderungen Eignungskriterien“ (Anlage 4) benannt. Der AG erwartet, dass die im Angebot genannten Personen gemäß Formular zur Eigenerklärung die angefragten Leistungen erbringen. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemäß § 47 (1) VgV 2016 zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, ist für jedes der betreffenden Unternehmen eine separate, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung mit den des Formulars zur Eigenerklärung erforderlichen Informationen vorzulegen. Der Bewerber kann sich zum Nachweis der Eignung (Eignungsleihe) mit anderen Unternehmen zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen oder Nachunternehmer binden. Unter Eignungsleihe versteht man die Inanspruchnahme von Referenzen oder Qualifikationen von Personen, die nicht Teil des eigenen Unternehmens sind. Sofern von anderen Unternehmern eine bestimmte Qualifikation oder Referenz benötigt wird, um die Mindestanforderungen/Kriterien nachzuweisen, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens vorzulegen. Sollten Nachauftragnehmer im Rahmen der Eignungsleihe gebunden werden, sind vom dem gebundenen Büro die gleichen Referenzen für den Projektleiter anzugeben und nachzuweisen. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe. Einzureichende Unterlagen: Mit Abgabe des Angebots ist Anlage 1.2 – Angebotsschreiben einzureichen. Weiterhin sind die Anlage 1.1 – Aufforderung zur Abgabe eines Angebots und die darin enthaltenen Vorgaben zu beachten. Alle dort benannten Unterlagen sind zwingend mit Angebotsabgabe einzureichen. Die Angebotsunterlagen sind vollständig elektronisch über die Vergabepattform www.evergabe.de einzureichen. Mit dem Angebot einzureichen: Angebotsschreiben (Anlage 1.2 der Ausschreibungsunterlagen); Honorarermittlungstabelle (Anlagen 6); Ausführungen zu den

Eignungskriterien (Referenzen usw.); Formblatt Eigenerklärung (Anlage 3) inkl. aller Anlagen und Nachweise; Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten; Eigenerklärung zur Eignung MiLoG; Eigenerklärung Art. 5 der Verordnung EU 2022-576; Eigenerklärung Merkblatt "Achtung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union in der Förderperiode 2021 – 2027"; Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen; Erklärung Bietergemeinschaft; Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlagerteilt werden soll, den Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern; Bieteranfragen: Bieteranfragen sind zwingend elektronisch über die Vergabeplattform www.evergabe.de zu stellen. Frist für Bieteranfragen: spätestens 8 Kalendertage vor Angebotsfrist.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv - Offenes Verfahren nach § 15 VgV

Pārrobežu situācijās piemērojamie tiesību akti: Richtlinie 2014/24/EU Der Auftraggeber (AG) vergibt für das Gesamtvorhaben in einem Offenen Verfahren nach § 15 VgV

Planungsleistungen nach HOAI 2021 und weitere besondere, zusätzliche und optionale Leistungen sowie Beratungsleistungen bzw. Leistungen nach AHO Heft Nr. 27.

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Iepirkuma dokuments, Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Der öffentliche Auftraggeber überprüft die Eignung der Bieter anhand der nach § 122 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen sowie gegebenenfalls Maßnahmen des Bieters zur Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen und schließt gegebenenfalls Bieter vom Vergabeverfahren aus. §§ 122, 123, 124 GWB, §§ 42, 53, 57, 60 VgV

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 (Landschaftspflegerische Ausführungsplanung incl. Planung und Baubegleitung der bauvorbereitenden Maßnahmen) sowie Umweltbaubegleitung nach AHO-Heft Nr. 27 (ökologische Fachplanung und Baubegleitung)

Apraksts: Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 (Landschaftspflegerische Ausführungsplanung incl. Planung und Baubegleitung der bauvorbereitenden Maßnahmen) sowie Umweltbaubegleitung nach AHO-Heft Nr. 27 (ökologische Fachplanung und Baubegleitung)

Iekšējais identifikators: LOT-0001

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi

Iespējas:

Opciju apraksts: Als Optionsleistungen bzw. auf entsprechend gesonderten schriftlichen Abruf durch den AG können zum Leistungsbild Objektplanung Freianlagen sowie zur

Umweltbaubegleitung (ökologische Fachplanung und Baubegleitung) weitere Leistungen abgerufen werden. Siehe auch Hinweise Aufgabenstellung bzw. Honorarkalkulation / Ingenieurvertrags-Muster.

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Zwickau-Crossen

Pasta indekss: 08058

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Zwickau (DED45)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 03/08/2026

Ilguma beigu datums: 30/11/2034

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams piedāvājumā

Iepirkuma projekts, ko pilnībā vai daļēji finansē no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Iepirkuma dokuments, Paziņojums

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 (1), (2) und (3) VgV. Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung ist der Handelsregistrauszug mit dem Angebot vorzulegen.

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Durch die Bewerber sind alle für die Eignungsprüfung und Wertung der Angebote erforderlichen Unterlagen einzureichen. Siehe hierzu ausführliche Hinweise unter dem Punkt "Zusätzliche Informationen". Für den Generalplaner und alle Beteiligten der Bietergemeinschaft (mit gesamtschuldnerischer Haftungserklärung - diese ist den Unterlagen beizulegen) sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen (siehe auch Formblatt „Eigenerklärung-Erklärungen und Nachweise“). Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB. Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung des Bieters zur Einhaltung des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohnes – Mindestlohngesetz (MiLoG): Bestätigung das sich der Bieter an die aktuell geltenden Regelungen des allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) hält, falls ja: Eigenerklärung MiLoG ist als Anlage beizufügen, falls nein: Begründung; Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016: Namen des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden (mind. 3,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden), belegt durch Kopie. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Werden

die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden. Hinweis: Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsfrist sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen. Soweit für die vorgenannten Erklärungen Eigenerklärungen vorgelegt werden, sind diese vor Zuschlag durch entsprechende Nachweise zu bestätigen. Soweit die Auftragssumme für Leistungen, die im Rahmen einer EU-Ausschreibung vergeben werden sollen, < 80.000 € beträgt, gelten für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mind. 1,5 Mio. EUR. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen; Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur: Personalstruktur – Benennung Projektleiter für Objektplanung Freianlagen, Projektleiter ökologische Fachplanung, Projektleiter ökologische Baubegleitung, Projektteam. Der AG erwartet, dass die im Angebot genannten Personen gemäß Formular zur Eigenerklärung die angefragten Leistungen erbringen. Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (siehe Formular zur Eigenerklärung): Hinweis: Insofern sich das Geschäftsjahr abweichend von dem jeweiligen Kalenderjahr darstellt, so zählt der Abschluss des Geschäftsjahres. Soweit sich der Bieter auf die Eignung der Nachauftragnehmer beruft, sind die folgenden Erklärungen und Nachweise auf Verlangen vollständig auch für die jeweiligen Nachauftragnehmer einzureichen (siehe auch Formblatt „Eigenerklärung -Erklärungen und Nachweise“): Verpflichtungserklärung (Formblatt 236 VHB – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) Die für die Prüfung und Wertung der Angebote erforderlichen Unterlagen gemäß der Bekanntmachung sind durch den Nachauftragnehmer mit dem Angebot vollumfänglich einzureichen. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemäß § 47 (1) VgV 2016 zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, ist für jedes der betreffenden Unternehmen eine separate, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung mit den des Formulars zur Eigenerklärung erforderlichen Informationen vorzulegen. Der Bewerber kann sich zum Nachweis der Eignung (Eignungsleihe) mit anderen Unternehmen zu einer Bewerbungsgemeinschaft zusammenschließen oder Nachunternehmer binden. Unter Eignungsleihe versteht man die Inanspruchnahme von Referenzen oder Qualifikationen von Personen, die nicht Teil des eigenen Unternehmens sind. Sofern von anderen Unternehmern eine bestimmte Qualifikation oder Referenz benötigt wird, um die Mindestanforderungen/ Kriterien nachzuweisen, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens vorzulegen. Sollten Nachauftragnehmer im Rahmen der Eignungsleihe gebunden werden, sind von dem gebundenen Büro die gleichen Referenzen für den Projektleiter anzugeben und nachzuweisen. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

Kritērijs: Atbilstošas izglītības un profesionālās kvalifikācijas

Atlases kritērija apraksts: Für den Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit sind Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche

Befähigung des Projektleiters gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 1, 2 und 6 VgV 2016 mit

dem Angebot vorzulegen. Voraussetzung für den Projektleiter ist ein Studienabschlusses als

Master, Dipl. Ing. Landschaftsplanung oder Landschaftsarchitekt oder vergleichbarer

Abschluss im Bereich Landschaftsplanung und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. Die

Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des Berufsabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Angebots. Durch den Bieter sind mit dem Angebot persönliche Nachweise der Berufserfahrung und Referenzen des für die Bearbeitung vorgesehenen Projektleiters für die verschiedenen Fachbereiche nachzuweisen. Für den Nachweis der Eignung sind mindestens folgende Referenzen (Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016) des Projektleiters vorzulegen, welche die Mindestanforderungen siehe Anlage 4 erfüllen müssen: 1x Projektleiter Mindestreferenz Ökologische Fachplanung (persönliche Mindestreferenzen), 1x Projektleiter Mindestreferenz Ökologische Baubegleitung (persönliche Mindestreferenzen), 1x Projektleiter Mindestreferenz Freianlagenplanung (persönliche Mindestreferenzen). Für den Nachweis der Eignung sind die entsprechenden Referenzdeckblätter, je nach geforderter Anzahl ggf. mehrfach, zu verwenden und auszufüllen. Zusätzlich sollen für jede Referenz aussagekräftige Darstellungen in Form eines Projektsteckbriefes (textliche Beschreibung des Vorhabens, der erbrachten Leistungen und ggf. Fotos/ Planausschnitte) beigelegt werden (max. 1-2 Seiten je Referenz). Referenzschreiben von öffentlichen Auftraggebern sind wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich. Das Leistungsende jeder Referenz darf nicht mehr als 10 Jahre zurückliegen (05/2016). Jede Referenz muss abgeschlossen sein. Die Referenz gilt als abgeschlossen, wenn die Abnahme erfolgt ist. Aus den Angaben muss die Erfüllung der Mindestanforderungen siehe Anlage 4 eindeutig hervorgehen, anderenfalls wird die Referenz nicht berücksichtigt. Sollten die Mindestanforderungen an die Referenzen nicht erfüllt werden und damit keine zu berücksichtigenden Referenzen bestehen, muss das Angebot ausgeschlossen werden. Sofern die jeweils geforderten Mindestkriterien erfüllt werden, ist eine Mehrfachnennung der Referenzprojekte möglich. Bei öffentlichen bzw. privaten Auftraggebern (AG) ist eine Referenzbescheinigung wünschenswert. Andernfalls gelten Eintragungen des Bieters als Eigenerklärung. Soweit sich der Bieter auf die Eignung der Nachauftragnehmer beruft, sind die folgenden Erklärungen und Nachweise auf Verlangen vollständig auch für die jeweiligen Nachauftragnehmer einzureichen (siehe auch Formblatt „Eigenerklärung - Erklärungen und Nachweise“): Verpflichtungserklärung (Formblatt 236 VHB – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). Die für die Prüfung und Wertung der Angebote erforderlichen Unterlagen gemäß der Bekanntmachung sind durch den Nachauftragnehmer mit dem Angebot vollumfänglich einzureichen. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemäß § 47 (1) VgV 2016 zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, ist für jedes der betreffenden Unternehmen eine separate, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung mit den des Formulars zur Eigenerklärung erforderlichen Informationen vorzulegen. Der Bewerber kann sich zum Nachweis der Eignung (Eignungsleihe) mit anderen Unternehmen zu einer Bewerbungsgemeinschaft zusammenschließen oder Nachunternehmer binden. Unter Eignungsleihe versteht man die Inanspruchnahme von Referenzen oder Qualifikationen von Personen, die nicht Teil des eigenen Unternehmens sind. Sofern von anderen Unternehmern eine bestimmte Qualifikation oder Referenz benötigt wird, um die Mindestanforderungen/ Kriterien nachzuweisen, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens vorzulegen. Sollten Nachauftragnehmer im Rahmen der Eignungsleihe gebunden werden, sind von dem gebundenen Büro die gleichen Referenzen für den Projektleiter anzugeben und nachzuweisen. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag. Bewertet wird das Gesamthonorar aus allen Leistungen und der Summe aller Nebenkosten. Die Bewertung des Gesamthonorar erfolgt gemäß der Anlage 6, welche Honorare genau in die Wertung einfließen sind den Ausführungen der Anlage 6 zu entnehmen.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svēums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 100

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d95ba-4a29-45ca-b91e-49277e326fca/zustellweg-auswaehlen>

Ad hoc saziņas kanāls:

URL: <http://www.evergabe.de>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d95ba-4a29-45ca-b91e-49277e326fca/zustellweg-auswaehlen>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Piedāvājumu saņemšanas termiņš: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Laiks, kurā piedāvājumam jāsiglabājas derīgam: 90 Dienas

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Unterlagen bezüglich der in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestanforderungen zur Eignung werden nicht nachgefordert. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 56 VgV nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht. Bei Angeboten, die aufgrund des geprüften Angebotspreises nicht in die engere Wahl kommen, wird auf eine Prüfung der Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und die damit ggf. notwendigen Nachforderungen von Unterlagen verzichtet. Für diese Angebote entfällt ebenfalls die Prüfung der Eignung des Bieters.

Informācija par publisko atvēršanu:

Atvēršanas datums: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Vieta: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster, Muldenstraße 3 in 08309 Eibenstock Ortsteil Neidhardtsthal

Papildu informācija: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zum Öffnungsverfahren zugelassen.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Atļauts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Paņēmiens

Pamatnolīgums:

Nav pamatnolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§ 160 GWB) Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster

Reģistrācijas numurs: DE199521669

Pasta adrese: Muldenstraße 3

Pilsēta: Eibenstock
Pasta indekss: 08309
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)
Valsts: Vācija
Kontaktpunkts: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde / Obere Weiße Elster
E-pasts: vergabe.zmowe@ltv.sachsen.de
Tālrunis: +49377525020
Interneta adrese: <https://www.wasserwirtschaft.sachsen.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Reģistrācijas numurs: LDS, Referat 38

Pasta adrese: Braustraße 2

Pilsēta: Leipzig

Pasta indekss: 04107

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen
Dienststelle Leipzig, Referat 38

E-pasts: vergabekammer@lds.sachsen.de

Tālrunis: +49 3419773800

Fakss: +49 3419771049

Interneta adrese: <https://www.lds.sachsen.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 019d95c1-ab49-4a1e-bbd7-a70e4daf408a - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Paziņojuma apakšveids: 16
Paziņojuma nosūtīšanas datums: 23/04/2026 11:36:42 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks,
Centrāleiropas vasaras laiks
Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda
Paziņojuma publikācijas numurs: 282429-2026
OV S sērijas izdevuma numurs: 80/2026
Publicēšanas datums: 24/04/2026